Liebe, wie auf den ersten Blick

Von abgemeldet

Kapitel 4: Der 2. Tag und ein Verehrer

Nachdem wir uns Sturmhöhe angeguckt hatten, hörten wir die anderen wie sie mit unserer Nessie wieder kamen. Wir gingen Hand in Hand runter zu ihnen. Und setzten uns auf die Couch, Carlisle erzählte den anderen von meiner Gabe. Rose quietschte auf und sprach ganz schnell so das nur wir sie verstehen konnten: „Bella, du bist ab sofort meine Leih- Mutter! BASTA!“. Ich sah sie erschrocken an und Emmett sah seine Frau ängstlich an. „Schatz, wie viele Kinder willst du denn?“ „Das weiß ich noch nicht!“, gab Rose einfach als Antwort. Edward schüttelte nur den Kopf und verneinte Rosalies Bitte. „Nein Rose, ich will auch noch was von ihr!“ Alle lachten über diesen Witz. Mein Engel und ich standen auf, ich nahm meine kleine süße Prinzessin, auf die Arme und ging mit ihr nach oben in unsere Etage. Wir legten Nessie in ihr Bett und deckten sie zu. Edward machte wieder die Spieluhr an, die mein Schlaflied spielte.

Dann gingen wir in unser Zimmer und zogen uns alte Sachen an, da wir jetzt noch mal schnell jagen gehen wollten. Wir liefen in den Wald und tranken genug für eine Woche.

Nachdem wir von dem Jagen wieder kamen, gingen wir wieder hoch und guckten nach Nessie, Esme meinte ja sie hätte schon einmal geschrien, aber sie hätte sie schon gefüttert. Ich bedankte mich bei ihr, aber sie meinte, dass es doch in Ordnung wäre, dass sie sich um sie kümmert.

Edward zog mich wieder hoch in unser Zimmer. Ich legte mir meine Kleidung für nachher raus. Es war ein rosa Top, was ich von Alice zu meinem Geburtstag bekommen hatte, dazu eine kurze Shorts von EdHardy, die ich mir zusammen mit Rose geholt hatte und dazu noch Ed Hardy Schuhe, die ich von meinem Ehemann bekommen hatte. Edward hatte ein schwarzes T-Shirt und eine weiße Baggy Hose an. Dazu hatte er dann Ed Hardy Slipper.

Als wir in der Schule ankamen, gingen wir schnurstracks zum Unterricht, Alice zog mich mit zu Geschichte. Ich langweilte mich zu Tode, da wir das schon durch hatten. Plötzlich bekam ich einen Zettel wo drauf stand >Hey Süße, wie wäre es mit einem Date? Du bist echt mein Typ ^.- < Ich zeigte Alice, den Brief und sie lachte sich Tod, aber so, das es keiner mit bekam. Ich antwortete mit > NEIN, ich bin vergeben, falls du das nicht mitbekommen hast, du Idiot<

Ich reichte den Brief wieder zurück. Er las ihn und funkelte mich böse an. Ich zuckte darunter zusammen. Alice sah auch böse zu ihm, aber er machte sich nichts draus.

Nachdem Unterricht, gingen Alice und ich raus und beachteten den Kerl nicht. Edward stand an der Tür und sah den Kerl, der mir den Brief gegeben hatte, mit einem eiskalten Blick an. Ich ging einfach mit Alice weiter.

Nach dem stressigen Schultag, waren wir wieder zu Hause und wir Mädels beschlossen Shoppen zu gehen, wir nahmen Roses Cabrio und fuhren, in die nächst größte Stadt.

Wir sahen ein paar aus unserer Klasse, die uns nur anstarrten. „Ey Bella, da ist der Kerl, von dem du einen Brief bekommen hast, er kommt auf uns zu!“ sprach Alice so schnell das er es nicht mit bekam. „WAS?!“, fragte Rose geschockt. Wir gingen weiter und Alice, erzählte Rose alles was in dem Unterricht passiert ist.

Rose bekam sich vor lachen gar nicht mehr ein. Plötzlich wurde ich an der Schulter gepackt und in die nächste Gasse gezogen.